

(Diese deutsche Übersetzung der englischen Pressemitteilung dient nur zur Information. Die englische Version ist die offizielle Pressemitteilung.)

## Airbus veröffentlicht Neunmonatsergebnisse für 2022

- 437<sup>(1)</sup> Verkehrsflugzeuge in den ersten neun Monaten 2022 ausgeliefert
- Umsatz € 38,1 Mrd.; bereinigtes EBIT € 3,5 Mrd.
- Berichtetes EBIT € 3,6 Mrd., berichteter Gewinn je Aktie € 3,26
- Free Cash Flow vor Fusionen, Übernahmen und Kundenfinanzierungen € 2,9 Mrd.
- Prognose für Free Cash Flow vor Fusionen und Übernahmen sowie Kundenfinanzierungen für 2022 angepasst

**Amsterdam, 28. Oktober 2022** – Airbus SE (Börsenkürzel: AIR) hat seine Ergebnisse für die ersten neun Monate (9M) 2022 veröffentlicht, die zum 30. September 2022 endeten.

„In einem komplexen Geschäftsumfeld hat Airbus in den ersten neun Monaten 2022 ein solides Finanzergebnis erzielt“, erklärte Guillaume Faury, Chief Executive Officer von Airbus. „Die Zulieferkette bleibt aufgrund der kumulierten Auswirkungen von COVID-19, dem Krieg in der Ukraine, Engpässen bei der Energieversorgung und einer angespannten Lage auf dem Arbeitsmarkt fragil. Unser starker Fokus auf den Cash Flow und das günstige Umfeld für die Dollar/Euro-Entwicklung haben uns in die Lage versetzt, unsere Free-Cash-Flow-Prognose für 2022 anzuheben. Unsere Auslieferungsziele für Verkehrsflugzeuge und die Gewinnprognosen bleiben unverändert. Unsere Teams konzentrieren sich auf unsere Top-Prioritäten, insbesondere auf den erfolgreichen Hochlauf unserer Verkehrsflugzeugprogramme in den kommenden Monaten und Jahren.“

Die Zahl der Bruttobestellungen für Zivilflugzeuge stieg auf 856 (9M 2021: 270 Flugzeuge); die Nettobestellungen lagen bei 647 Flugzeugen nach Stornierungen (9M 2021: 133 Flugzeuge). Der Auftragsbestand belief sich zum Ende September 2022 auf 7.294 Verkehrsflugzeuge. Airbus Helicopters verbuchte über die verschiedenen Programme verteilt insgesamt 246 Nettobestellungen (9M 2021: 185 Bestellungen). Der wertmäßige Auftragseingang bei Airbus Defence and Space lag bei € 8,0 Mrd. (9M 2021: € 10,1 Mrd.), was einem Book-to-Bill-Verhältnis von knapp über 1 entspricht. Der Auftragseingang der Division im dritten Quartal 2022 resultierte hauptsächlich aus dem Services-Geschäft des gesamten Divisions-Portfolios.

Der konsolidierte **Konzernumsatz** stieg auf € 38,1 Mrd. (9M 2021: € 35,2 Mrd.). Insgesamt wurden 437<sup>(1)</sup> Verkehrsflugzeuge ausgeliefert (9M 2021: 424<sup>(2)</sup> Flugzeuge), davon 34 A220, 340 Maschinen der A320-Familie, 21 A330 und 42 A350<sup>(2)</sup>. Der Umsatz von Airbus commercial stieg im Vergleich zum Vorjahr um 8 Prozent und spiegelt insbesondere die gestiegenen Auslieferungszahlen, einen günstigen Mix und die Aufwertung des US-Dollars wider. Airbus Helicopters lieferte 193 Hubschrauber aus (9M 2021: 194 Maschinen) und

Follow us



If you wish to update your preferences to Airbus Communications, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)  
If you no longer wish to receive communications from Airbus, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)

verzeichnete insbesondere dank des wachsenden Services-Geschäfts und vorteilhafter Mix-Effekte in den Programmen einen Umsatzzuwachs von 9 Prozent. Der Umsatz von Airbus Defence and Space stieg vorwiegend getragen vom Military-Aircraft-Geschäft und der Eurodrone-Vertragsunterzeichnung um 10 Prozent. In den ersten neun Monaten 2022 wurden sieben A400M-Transportflugzeuge ausgeliefert.

Das konsolidierte **bereinigte EBIT** – eine alternative Leistungskennzahl und ein Schlüsselindikator zur Erfassung der operativen Gewinnspanne ohne Berücksichtigung von Rückstellungsveränderungen für Programme, Restrukturierungen oder Währungsschwankungen sowie Kapitalerträgen/-verlusten aus dem Erwerb oder der Veräußerung von Unternehmen – erhöhte sich leicht auf insgesamt € 3.481 Mio. (9M 2021: € 3.369 Mio.).

Das bereinigte EBIT im Bereich Verkehrsflugzeuge stieg auf € 2.875 Mio. (9M 2021: € 2.739 Mio.). Es beinhaltet die im ersten Quartal verzeichneten positiven Einmaleffekte der angepassten Pensionsverpflichtungen, welche durch die Folgen der internationalen Sanktionen gegen Russland teilweise kompensiert wurden. Es spiegelt zudem den im Vergleich zu den ersten neun Monaten 2021 weniger vorteilhaften Währungssicherungskurs wider.

Im A320-Programm schreitet die Produktion in Richtung einer monatlichen Rate von 65 Flugzeugen Anfang 2024 und 75 im Jahr 2025 voran. Das Unternehmen bereitet alle Standorte weiter auf die Rate 75 vor und passt sich an den gestiegenen Anteil der A321 im Auftragsbestand an, indem es sicherstellt, dass alle Endmontagelinien der A320-Familie A321-fähig werden. Die Arbeiten für das Upgrade der zweiten A320-Endmontagelinie in Toulouse laufen. Alle drei A321XLR-Testflugzeuge sind bereits geflogen. Die Indienststellung des Flugzeugs wird für Q2 2024 erwartet. Bei den Großraumflugzeugen prüft das Unternehmen gemeinsam mit seinen Lieferanten die Möglichkeit weiterer Ratenerhöhungen, um der wachsenden Marktnachfrage im Zuge der Erholung des internationalen Luftverkehrs gerecht zu werden.

Bei Airbus Helicopters stieg das bereinigte EBIT auf € 380 Mio. (9M 2021: € 314 Mio.). Diese Entwicklung spiegelt unter anderem das Wachstum bei Services sowie vorteilhafte Mix-Effekte wider. Es umfasst zudem Einmaleffekte aus dem ersten Quartal, darunter den positiven Beitrag in Zusammenhang mit Pensionsverpflichtungen.

Das bereinigte EBIT von Airbus Defence and Space belief sich auf € 231 Mio. (9M 2021: € 284 Mio.). Dieser Rückgang spiegelt insbesondere die Wertminderung in Zusammenhang mit der Verspätung der Ariane-6-Trägerrakete, die Auswirkung der steigenden Inflationsraten auf einige langfristige Verträge im Portfolio der Division sowie die Folgen internationaler Sanktionen wider, was teilweise durch den im ersten Quartal verbuchten positiven Beitrag in Zusammenhang mit Pensionsverpflichtungen und dem Eurodrone-Vertrag teilweise ausgeglichen wurde.

Follow us



If you wish to update your preferences to Airbus Communications, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)  
If you no longer wish to receive communications from Airbus, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)

Beim A400M-Programm werden die Entwicklungstätigkeiten mit Blick auf die Einhaltung des überarbeiteten Zeitplans für den Fähigkeitsaufwuchs fortgesetzt. Die Nachrüstungsarbeiten schreiten in enger Abstimmung mit den Kunden voran. Risiken verbleiben bei der Qualifizierung der technischen Fähigkeiten und den entsprechenden Kosten, der Betriebszuverlässigkeit des Flugzeugs sowie der Kostenreduzierung und der termingerechten Sicherung von Exportaufträgen entsprechend der revidierten Programm-Baseline.

Die konsolidierten Aufwendungen für **eigenfinanzierte Forschung und Entwicklung** beliefen sich auf € 1.965 Mio. (9M 2021: € 1.919 Mio.)

Das konsolidierte **berichtete EBIT** betrug € 3.552 Mio. (9M 2021: € 3.437 Mio.), einschließlich Nettoanpassungen in Höhe von € +71 Mio.

Die Anpassungen beinhalteten:

- € +349 Mio. aufgrund der Differenz von Dollar-Zu- und -Abflüssen zu unterschiedlichen Zeitpunkten sowie bilanzieller Neubewertungen, davon € +123 Mio. im dritten Quartal;
- € +33 Mio. in Zusammenhang mit dem A380-Programm, davon € +40 Mio. im dritten Quartal;
- € -219 Mio. in Zusammenhang mit dem A400M-Programm, davon € -1 Mio. im dritten Quartal;
- € -48 Mio. in Zusammenhang mit der Transformation der Flugzeugstrukturaktivitäten in Frankreich und Deutschland, davon € -15 Mio. im dritten Quartal;
- € -44 Mio. weitere Kosten (einschließlich Compliance-Kosten), davon € -10 Mio. im dritten Quartal.

Das Finanzergebnis lag bei € -306 Mio. (9M 2021: € -172 Mio.). Es reflektiert insbesondere das Nettozinsergebnis von € -166 Mio. sowie negative Auswirkungen durch die Neubewertung von Finanzinstrumenten, was durch die Entwicklung des US-Dollars und die Neubewertung bestimmter Kapitalbeteiligungen teilweise ausgeglichen wurde. Das konsolidierte **Konzernergebnis**<sup>(3)</sup> lag bei € 2.568 Mio. (9M 2021: € 2.635 Mio.), der konsolidierte berichtete **Gewinn je Aktie** bei € 3,26 (9M 2021: € 3,36).

Der konsolidierte **Free Cash Flow vor Fusionen und Übernahmen sowie Kundenfinanzierungen** belief sich auf € 2.899 Mio. (9M 2021: € 2.260 Mio.), wobei sich die guten Ergebnisse in einer verbesserten Liquidität niederschlugen. Er profitierte zudem von günstigen Wechselkurseffekten. Der konsolidierte **Free Cash Flow** betrug € 2.502 Mio. (9M 2021: € 2.308 Mio.). Die Dividende von € 1,50 pro Aktie für 2021, bzw. € 1,2 Mrd. insgesamt, wurde im zweiten Quartal 2022 ausgezahlt. Dem Pensionsplanvermögen wurden in den ersten neun Monaten 2022 € 0,5 Mrd. zugeführt. Die **Bruttoliquidität** belief sich zum 30. September 2022 auf € 22,5 Mrd. (Jahresende 2021: € 22,7 Mrd.) bei einer konsolidierten **Nettoliquidität**<sup>(4)</sup> von € 8,0 Mrd. (Jahresende 2021: € 7,7 Mrd.).

## Ausblick

Grundlage für die Prognose für 2022 ist die Annahme des Unternehmens, dass es keine weiteren Störungen der Weltwirtschaft, des Flugverkehrs, der unternehmensinternen Abläufe und der Fähigkeit des Unternehmens, Produkte und Services auszuliefern bzw. zu erbringen, geben wird.

Die Prognose für 2022 versteht sich vor Fusionen und Übernahmen.

Auf dieser Grundlage gilt:

- Das Unternehmen plant weiterhin, rund 700 Verkehrsflugzeuge im Jahr 2022 auszuliefern und ein bereinigtes EBIT von rund € 5,5 Mrd. zu erreichen.
- Das Unternehmen strebt nun für 2022 einen Free Cash Flow vor Fusionen und Übernahmen sowie Kundenfinanzierungen von rund € 4,5 Mrd. an.

### **Hinweise an die Redaktionen: Live-Webcast der Airbus-Telefonkonferenz für Analysten**

Am **28. Oktober 2022** um **08:00 MESZ** können Sie die **Telefonkonferenz zu den Ergebnissen der ersten neun Monate 2022 für Analysten mit Chief Executive Officer Guillaume Faury und Chief Financial Officer Dominik Asam** auf der Airbus-Website <https://www.airbus.com> verfolgen. Die Präsentation zur Analysten-Konferenz finden Sie ebenfalls auf der Website. Eine Aufzeichnung wird zeitnah zur Verfügung stehen. Einen Abgleich zwischen den Kennzahlen von Airbus und den gemäß IFRS auszuweisenden Zahlen finden Sie in der Analysten-Präsentation.

Newsroom

## Ansprechpartner für die Medien

### **Martin Agüera**

Airbus Defence and Space  
+49 (0) 175 227 4369

E-Mail

### **Daniel Werdung**

Airbus  
+49 (0) 40 743 59078

E-Mail

Follow us



If you wish to update your preferences to Airbus Communications, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)  
If you no longer wish to receive communications from Airbus, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)

**Airbus, konsolidiert – Neunmonatsergebnisse (9M) 2022**

(Beträge in Euro)

<b>Airbus, konsolidiert</b>	<b>9M 2022</b>	9M 2021	Veränd.
<b>Umsatz</b> , in Mio.	<b>38.119</b>	35.155	+8%
Verteidigung, in Mio.	<b>7.541</b>	6.577	+15%
<b>EBIT (bereinigt)</b> , in Mio.	<b>3.481</b>	3.369	+3%
<b>EBIT (berichtet)</b> , in Mio.	<b>3.552</b>	3.437	+3%
<b>Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen</b> , in Mio.	<b>1.965</b>	1.919	+2%
<b>Konzernergebnis (Net Income)<sup>(3)</sup></b> , in Mio.	<b>2.568</b>	2.635	-3%
<b>Ergebnis je Aktie</b>	<b>3,26</b>	3,36	-3%
<b>Free Cash Flow (FCF)</b> , in Mio.	<b>2.502</b>	2.308	+8%
<b>Free Cash Flow vor Fusionen &amp; Übernahmen</b> , in Mio.	<b>2.609</b>	2.322	+12%
<b>Free Cash Flow vor Fusionen &amp; Übernahmen und Kundenfinanzierungen</b> , in Mio.	<b>2.899</b>	2.260	+28%

<b>Airbus, konsolidiert</b>	<b>30. Sept. 2022</b>	31. Dez. 2021	Veränd.
<b>Nettoliiquidität<sup>(4)</sup></b> , in Mio. €	<b>7.972</b>	7.740	+3%
<b>Mitarbeiter</b>	<b>131.615</b>	126.495	+4%

Die Fußnoten finden Sie auf Seite 10.

**Follow us**


If you wish to update your preferences to Airbus Communications, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)  
 If you no longer wish to receive communications from Airbus, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)

Nach Geschäftsbereich	Umsatz			EBIT (berichtet)			
	(Beträge in Mio. €)	9M 2022	9M 2021	Veränd.	9M 2022	9M 2021	Veränd.
Airbus		<b>26.654</b>	24.618	+8%	<b>3.241</b>	2.889	+12%
Airbus Helicopters		<b>4.515</b>	4.137	+9%	<b>380</b>	312	+22%
Airbus Defence and Space		<b>7.593</b>	6.881	+10%	<b>-64</b>	204	-
Eliminierungen		<b>-643</b>	-481	-	<b>-5</b>	32	-
<b>Summe</b>		<b>38.119</b>	35.155	+8%	<b>3.552</b>	3.437	+3%

Nach Geschäftsbereich	EBIT (bereinigt)			
	(Beträge in Mio. €)	9M 2022	9M 2021	Veränd.
Airbus		<b>2.875</b>	2.739	+5%
Airbus Helicopters		<b>380</b>	314	+21%
Airbus Defence and Space		<b>231</b>	284	-19%
Eliminierungen		<b>-5</b>	32	-
<b>Summe</b>		<b>3.481</b>	3.369	+3%

Nach Geschäftsbereich	Auftragseingang (netto)			Auftragsbestand			
	(Beträge in Mio. €)	9M 2022	9M 2021	Veränd.	30. Sept. 2022	30. Sept. 2021	Veränd.
Airbus, in Stückzahlen		<b>647</b>	133	+386%	<b>7.294</b>	6.894	+6%
Airbus Helicopters, in Stückzahlen		<b>246</b>	185	+33%	<b>792</b>	654	+21%
Airbus Defence and Space, in Mio. €		<b>7.991</b>	10.134	-21%	<b>n. z.</b>	n. z.	n. z.

Follow us



If you wish to update your preferences to Airbus Communications, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)  
 If you no longer wish to receive communications from Airbus, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)

**Airbus, konsolidiert – Ergebnisse für das dritte Quartal (Q3) 2022**

(Beträge in Euro)

Airbus, konsolidiert	Q3 2022	Q3 2021	Veränd.
Umsatz, in Mio.	13.309	10.518	+27%
EBIT (bereinigt), in Mio.	836	666	+26%
EBIT (berichtet), in Mio.	973	710	+37%
Konzernergebnis (Net Income) <sup>(3)</sup> , in Mio.	667	404	+65%
Ergebnis je Aktie	0,85	0,51	+67%

Nach Geschäftsbereich	Umsatz			EBIT (berichtet)		
	Q3 2022	Q3 2021	Veränd.	Q3 2022	Q3 2021	Veränd.
(Beträge in Mio. €)						
Airbus	9.121	6.805	+34%	763	502	+52%
Airbus Helicopters	1.771	1.543	+15%	165	129	+28%
Airbus Defence and Space	2.537	2.343	+8%	49	47	+4%
Eliminierungen	-120	-173	-	-4	32	-
<b>Summe</b>	<b>13.309</b>	<b>10.518</b>	<b>+27%</b>	<b>973</b>	<b>710</b>	<b>+37%</b>

Nach Geschäftsbereich	EBIT (bereinigt)		
	Q3 2022	Q3 2021	Veränd.
(Beträge in Mio. €)			
Airbus	599	448	+34%
Airbus Helicopters	165	131	+26%
Airbus Defence and Space	76	55	+38%
Eliminierungen	-4	32	-
<b>Summe</b>	<b>836</b>	<b>666</b>	<b>+26%</b>

Die Fußnoten finden Sie auf Seite 10.

Follow us



If you wish to update your preferences to Airbus Communications, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)  
 If you no longer wish to receive communications from Airbus, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)

Der **Umsatz für das dritte Quartal 2022** stieg um 27 Prozent auf € 13.309 Mio. und spiegelt insbesondere die gestiegenen Auslieferungszahlen für Verkehrsflugzeuge und vorteilhafte Mix-Effekte, einen höheren Beitrag von Airbus Defence and Space und Airbus Helicopters sowie die Aufwertung des US-Dollars wider.

Das **bereinigte EBIT für das dritte Quartal 2022** erhöhte sich um 26 Prozent auf € 836 Mio., insbesondere dank der gestiegenen Auslieferungszahlen für Verkehrsflugzeuge und der besseren Ergebnisse bei Airbus Defence and Space und Airbus Helicopters.

Das **berichtete EBIT für das dritte Quartal 2022** belief sich auf € 973 Mio. Hier sind Nettoanpassungen in Höhe von € +137 Mio. berücksichtigt. Die Nettoanpassungen für das dritte Quartal 2021 lagen bei € +44 Mio.

Das **Konzernergebnis für das dritte Quartal 2022<sup>(3)</sup>** von € 667 Mio. spiegelt das berichtete EBIT, € -413 Mio. aus dem Finanzergebnis und € +74 Mio. für Ertragsteuern wider.

**Überleitung von EBIT (berichtet) zu EBIT (bereinigt)**

Nachfolgende Tabelle zeigt die Überleitung des berichteten EBIT auf das bereinigte EBIT.

<b>Airbus, konsolidiert</b> (Beträge in Mio. €)	<b>9M 2022</b>
<b>EBIT (berichtet)</b>	<b>3.552</b>
davon:	
Differenz von Dollar-Zu- und -Abflüssen zu unterschiedlichen Zeitpunkten/bilanzielle Neubewertungen	<b>+349</b>
A380-Programm	<b>+33</b>
A400M-Aufwendung	<b>-219</b>
Transformation Flugzeugstrukturen	<b>-48</b>
Sonstiges	<b>-44</b>
<b>EBIT (bereinigt)</b>	<b>3.481</b>

**Glossar**

<b>Kennzahl</b>	<b>DEFINITION</b>
<b>EBIT</b>	Das Unternehmen verwendet weiterhin den Begriff EBIT (Earnings before interest and taxes – Gewinn vor Zinsen und Steuern). Das EBIT ist identisch mit dem Ergebnis vor Finanzierungsaufwendungen und Ertragsteuern gemäß den IFRS-Regeln.
<b>Anpassungen</b>	Anpassungen zählen zu den <b>alternativen Kennzahlen</b> . Das Unternehmen verwendet diesen Begriff für wesentliche Aufwendungen/Erträge aus Rückstellungsveränderungen im Zusammenhang mit Programmen, Restrukturierung oder Währungsschwankungen sowie Kapitalerträgen/-verlusten aus dem Erwerb oder der Veräußerung von Unternehmen.
<b>EBIT (bereinigt)</b>	Das Unternehmen verwendet eine <b>alternative Kennzahl</b> , das bereinigte EBIT, als Schlüsselindikator zur Erfassung der operativen Gewinnspanne ohne Berücksichtigung von Rückstellungsveränderungen für Programme, Restrukturierung oder Währungsschwankungen sowie Kapitalerträgen/-verlusten aus dem Erwerb oder der Veräußerung von Unternehmen.
<b>Gewinn je Aktie (bereinigt)</b>	Der bereinigte Gewinn je Aktie ist eine <b>alternative Kennzahl</b> des berichteten unverwässerten Gewinns je Aktie, wobei das Konzernergebnis im Zähler Anpassungen enthält. Die Überleitung finden Sie in der Analysten-Präsentation.
<b>Bruttoliquidität</b>	Der Konzern definiert seine konsolidierte Bruttoliquidität als Summe der (i) Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie der (ii) Wertpapiere (alle Positionen sind in der Konzernbilanz erfasst).
<b>Nettoliquidität</b>	Der Konzern definiert seine konsolidierte Nettoliquidität als Summe der (i) Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie der (ii) Wertpapiere, abzüglich der (iii) Finanzierungsverbindlichkeiten, zuzüglich oder abzüglich (iiii) der Zinskontrakte im Zusammenhang mit Fair Value Hedges (alle Positionen sind in der Konzernbilanz erfasst).
<b>Free Cash Flow (FCF)</b>	Eine Definition der <b>alternativen Kennzahl</b> Free Cash Flow finden Sie im allgemeinen Registrierungsdocument, Abschnitt „Erläuterungen und Analyse der Finanz- und Ertragslage“, Punkt 2.1.6.1. Über diesen zentralen Indikator misst das Unternehmen den operativ erwirtschafteten Cash Flow nach Abzug des Cash Flows für Investitionstätigkeit.
<b>Free Cash Flow vor Fusionen &amp; Übernahmen</b>	Unter Free Cash Flow vor Fusionen und Übernahmen versteht man, wie im allgemeinen Registrierungsdocument, Abschnitt „Erläuterungen und Analyse der Finanz- und Ertragslage“, Punkt 2.1.6.1 definiert, den Free Cash Flow, bereinigt um Netto-Erlöse aus Akquisitionen und Veräußerungen. Diese <b>alternative Kennzahl</b> ist ein wichtiger Indikator zur Messung des Free Cash Flow abzüglich der Cash Flows aus dem Erwerb oder der Veräußerung von Unternehmen.
<b>Free Cash Flow vor Fusionen &amp; Übernahmen und Kundenfinanzierungen</b>	Unter Free Cash Flow vor Fusionen und Übernahmen und Kundenfinanzierungen versteht man den Free Cash Flow vor Fusionen und Übernahmen, bereinigt um Cash Flow aus Flugzeugfinanzierungstätigkeiten. Diese <b>alternative Kennzahl</b> ist ein Indikator, den das Unternehmen mitunter in seiner Finanzberichterstattung verwendet, insbesondere wenn größere Unsicherheiten bezüglich der Kundenfinanzierungstätigkeiten bestehen.

Follow us



If you wish to update your preferences to Airbus Communications, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)  
 If you no longer wish to receive communications from Airbus, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)

**Fußnoten:**

- 1) Vor Abzug zweier im Dezember 2021 zuvor verbuchter Flugzeugverkäufe, deren Transfer aufgrund der internationalen Sanktionen gegen Russland nicht möglich war.
- 2) Zwei A350-Auslieferungen unter Operating-Leasing in den ersten neun Monaten 2022 und eine A330-Auslieferung unter Operating-Leasing in den ersten neun Monaten 2021 ohne Umsatzrealisierung zum Zeitpunkt der Auslieferung.
- 3) Airbus SE verwendet weiterhin den Begriff Konzernergebnis (Net Income/Loss). Das Konzernergebnis ist identisch mit dem Ergebnis, das den Eigentümern des Mutterunternehmens gemäß den IFRS-Regeln zusteht.
- 4) Das Unternehmen hat beschlossen, die Definition seiner Nettoliquidität durch die Berücksichtigung von Zinskontrakten in Zusammenhang mit Fair Value Hedges zu verfeinern, was sich auch in der Bilanz der ersten neun Monate 2022 widerspiegelt.

**Sicherheitshinweis zu den Prognosen über die Geschäftsentwicklung (Safe Harbour Statement):**

Diese Pressemitteilung enthält vorausschauende Aussagen. Diese vorausschauenden Aussagen sind durch Formulierungen wie „rechnen mit“, „glauben“, „schätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „planen“ oder „möglicherweise“ gekennzeichnet. Beispiele für vorausschauende Aussagen sind unter anderem Aussagen zu Strategie, Hochlauf und Auslieferungsplänen, Einführung neuer Produkte und Dienstleistungen, Markterwartungen sowie Aussagen zur künftigen Performance und Prognose. Vorausschauende Aussagen beinhalten ihrem Wesen nach Risiken und Unsicherheiten, weil sie sich auf künftige Ereignisse und Umstände beziehen und zahlreiche Faktoren dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen wesentlich von den in diesen vorausschauenden Aussagen ausdrücklich oder implizit genannten abweichen könnten.

Diese Faktoren beinhalten Nachstehendes, sind aber nicht darauf beschränkt:

- Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen oder Marktbedingungen, auch aufgrund der Konjunkturabhängigkeit einzelner Geschäftseinheiten von Airbus;
- Erhebliche Beeinträchtigungen des Flugverkehrs (auch infolge der Ausbreitung von Krankheiten oder infolge von Terroranschlägen);
- Wechselkursschwankungen, insbesondere zwischen Euro und US-Dollar;
- Erfolgreiche Umsetzung interner Performance-Pläne, einschließlich Initiativen zur Kostensenkung und Erhöhung der Produktivität;
- Risiken im Zusammenhang mit den Leistungen unserer Produkte, mit der Programmentwicklung und Managementrisiken;
- Performance von Kunden, Zulieferern und Unterauftragnehmern oder Vertragsverhandlungen, einschließlich Finanzierungsfragen;
- Wettbewerb und Konsolidierung in der Luftfahrt-, Raumfahrt- und Verteidigungsindustrie;
- Massive Konflikte im Rahmen von Tarifverhandlungen;
- Ausgang politischer und rechtlicher Prozesse, einschließlich der Verfügbarkeit staatlicher Finanzierung bestimmter Programme und des Umfangs der Beschaffungsbudgets für Verteidigung und Raumfahrt;
- Forschungs- und Entwicklungskosten in Verbindung mit neuen Produkten;
- Rechtliche, finanzielle und zwischenstaatliche Risiken im Zusammenhang mit internationalen Geschäftsabschlüssen;
- Gerichts- und Ermittlungsverfahren sowie andere wirtschaftliche, politische und technologische Risiken und Unsicherheiten;
- Veränderte gesellschaftliche Erwartungen und Rechtsvorschriften im Zusammenhang mit dem Klimawandel;
- Die endgültigen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie und der daraus resultierenden Gesundheits- und Wirtschaftskrise;
- Verschlimmerung ungünstiger geopolitischer Entwicklungen, einschließlich der russischen Invasion in der Ukraine und der damit verbundenen Verhängung von Exportbeschränkungen und internationalen Sanktionen, sowie global zunehmende militärische Spannungen.

Daher können die tatsächlichen Ergebnisse von Airbus SE deutlich von den in solchen vorausschauenden Aussagen genannten Plänen, Zielen und Erwartungen abweichen. Weitere Informationen zur russischen Invasion in der Ukraine finden Sie in Anmerkung 2 „Ukraine Crisis“ zu den „Unaudited Condensed Interim IFRS

**Follow us**

If you wish to update your preferences to Airbus Communications, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)  
If you no longer wish to receive communications from Airbus, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)

Consolidated Financial Statements for the nine-month period ended 30 September 2022“ von Airbus SE. Weitere Informationen zur COVID-19-Pandemie finden Sie in Anmerkung 3 „Impact of the COVID-19 pandemic“ zu den „Unaudited Condensed Interim IFRS Consolidated Financial Statements for the nine-month period ended 30 September 2022“ von Airbus SE. Weitere Informationen zu Faktoren, die dazu führen könnten, dass künftige Ergebnisse von solchen vorausschauenden Aussagen abweichen, finden Sie im Geschäftsbericht des Unternehmens sowie im allgemeinen Registrierungsdocument 2021 vom 6. April 2022 und unter den aktuellsten Risikofaktoren. In dieser Pressemitteilung enthaltene vorausschauende Aussagen beziehen sich auf den Stand zum Datum der Mitteilung. Airbus SE verpflichtet sich nicht, vorausschauende Aussagen im Hinblick auf neue Informationen, künftige Ereignisse oder anderweitig öffentlich zu korrigieren oder zu aktualisieren.

### **Rundung**

Da die vorgelegten Zahlen gerundet werden, entspricht die Summe der genannten Zahlen möglicherweise nicht exakt den angegebenen Gesamtbeträgen, und Prozentwerte geben möglicherweise nicht exakt die absoluten Zahlen wieder.

Follow us



If you wish to update your preferences to Airbus Communications, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)  
If you no longer wish to receive communications from Airbus, [media@airbus.com](mailto:media@airbus.com)